**Anlage 6**

**Persönliche Erklärung von Stadtrat Jürgen Canehl (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) in der Stadtratssitzung vom 08.10.2009 zu TOP 5.29 – Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg – Baustein Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (DS0266/09)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte eine persönliche Erklärung abgeben, dass im Fachausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, in dem ich bin, eine Redezeitbegrenzung eingeführt wurde, die mir lediglich 6 Minuten Redezeit ermöglichte. Diese 6 Minuten habe ich eingehalten. Das ergibt sich aus dem Protokoll und wurde durch Herrn Czogalla bestätigt.
Im heutigen Stadtrat konnte ich mich, obwohl der Oberbürgermeister verschiedentlich Bemerkungen anbrachte, die angeblich einer Grundlage entbehren, zu den Äußerungen des Oberbürgermeisters eben nicht äußern, da wiederum vom Präsidium unter der Leitung von Frau Wübbenhorst gesagt wurde, dass die Redezeit für die Fraktionen begrenzt und ausgeschöpft war und folglich für unsere Fraktion nur der Fraktionsvorsitzende sprechen konnte.
Gemäß § 1 Abs. 2 der Redezeitordnung ist bei einer Begrenzung der Redezeit, egal wie diese zustande gekommen ist, diese hälftig auf die Fraktionen aufzuteilen und hälftig auf die Mitglieder des Stadtrates ohne diese Funktion aufzuteilen. Ich gebe dieses hier zu Protokoll und werde es morgen dem geschäftsführenden Büro des Stadtrates schriftlich zuleiten.

Es gilt das gesprochene Wort !

gez. Jürgen Canehl
Stadtrat